

# Brigitte Helmich-Kapp

Fachärztin für Nuklearmedizin

Sprechstunden

Mo. bis Fr. 9.00 - 13.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

**Te1. (04131) 4004117**

**Fax: (04131) 4004143**

## Therapiestation

Städtisches Klinikum  
Stat. C 3 / 3. Etage  
Bögelstr. 1  
21339 Lüneburg

## Praxis

Auf dem Meere 9  
21335 Lüneburg

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

Bei Ihnen ist eine Radiojodtherapie der Schilddrüse vorgesehen, die demnächst im Städtischen Klinikum Lüneburg durchgeführt werden soll. Eine allgemeine Informationsbroschüre zur Radiojodtherapie haben Sie möglicherweise bereits erhalten. Sollte dies nicht der Fall sein, fragen Sie bitte danach.

Im Folgenden möchte ich Ihnen einige spezielle Informationen über die Vorbereitung für die Radiojodtherapie, den Ablauf des stationären Aufenthaltes und die empfohlenen Maßnahmen nach Abschluss der Behandlung geben:

## Vorbereitung

Bei vielen Patienten wird bereits eine medikamentöse Schilddrüsenbehandlung durchgeführt. Diese sollte in den meisten Fällen vor Durchführung der Radiojodtherapie abgesetzt werden. Ob dies bei Ihnen möglich ist, hängt von den Ergebnissen der letzten Laboruntersuchung ab, die zumeist 3 - 6 Wochen vor dem Therapietermin durchgeführt wird. Einzelheiten hierüber werde ich mit Ihnen direkt besprechen.

1- 2 Wochen vor dem Therapietermin wird ein sogenannter **Radiojodtest** durchgeführt, der zwingend erforderlich ist und der sich über **mehrere Tage** erstreckt. Während des Testes wird bestimmt, welche Dosis notwendig ist, um bei Ihnen den erwünschten Therapieerfolg ohne überflüssige Strahlenbelastung zu erreichen.

Der Test wird ambulant in unserer Praxis durchgeführt, meist von Montag bis Donnerstag oder Freitag einer Woche, manchmal jedoch auch an anderen Tagen. Eine stationäre Testdurchführung im Krankenhaus, ist in der Regel nicht möglich.

Sie nehmen am ersten Testtag eine Kapsel mit einer winzigen Dosis von radioaktivem Jod ein und wir führen an den darauffolgenden Tagen Messungen durch. Dabei wird ermittelt, wieviel der Substanz von Ihrer Schilddrüse aufgenommen wird und wie schnell das Jod wieder abgegeben wird. Aus den Messergebnissen (prozentuale Aufnahme und Halbwertszeit) berechnen wir die für Sie optimale Joddosis, die dann für den Therapietag bestellt wird.

Am Tag des Testbeginns sollten Sie etwa um **8.30 Uhr nüchtern** in unserer Praxis sein und dürfen auch noch 2 Stunden nach der Kapseleinnahme nichts essen.

An allen sonstigen Tagen der Testwoche sollten Sie zwischen **8.00** und **8.30** Uhr zur Messung kommen, die nur 5 Minuten dauert. Zur Vermeidung unnötiger Wartezeiten fragen Sie am besten die

Mitarbeiterinnen der Praxis, wann der günstigste Termin ist. An diesen Tagen müssen Sie **nicht nüchtern** sein.

-2-

Am ersten und letzten Tag der Testwoche müssen Sie etwas mehr Zeit investieren, da am ersten Tag ein nochmaliges Aufklärungsgespräch erfolgt und evtl. noch fehlende Untersuchungen durchgeführt werden. Am letzten Tag werden die Testergebnisse ausgewertet und es erfolgt in der Regel ein nochmaliges abschließendes Gespräch mit mir, bei dem Sie auch den Therapietermin und die ungefähre Aufenthaltsdauer im Krankenhaus erfahren. Dabei können Sie evtl. noch auftretende Fragen klären.

Bei einigen Patienten muss aufgrund der Test- und Laborergebnisse auch eine überbrückende Tablettenbehandlung bis zur Einnahme der Therapiekapsel eingeleitet werden.

## **Therapiedurchführung**

Am Tag der Aufnahme sollten Sie **gefrühstückt haben** (Sie bekommen am Aufnahmetag im Krankenhaus kein Mittagessen, da die Therapiekapsel am frühen Nachmittag möglichst wieder auf nüchternen Magen eingenommen werden sollte). Sie sollten ca. gegen **10.30** im Städtischen Klinikum Lüneburg eintreffen, damit die Pflegekräfte genügend Zeit haben, Sie über die Abläufe des Krankenhausaufenthaltes und die besonderen Verhaltensvorschriften auf der Station aufzuklären.

Bringen Sie bitte Ihre sonst üblichen **Medikamente** für die wahrscheinliche Dauer des stationären Krankenhausaufenthaltes mit, da es für das Krankenhaus zu viel Aufwand wäre, für die wenigen Tage Ihres Aufenthaltes jedes Ihrer Medikamente extra zu besorgen. Um den Aufenthalt auf der Radiojodstation möglichst angenehm zu gestalten, dürfen Sie **persönliche Gegenstände** wie Bücher, Zeitschriften, Spiele, Handarbeiten oder ein Notebook mitbringen, auch die Verwendung von Handys ist erlaubt.

Bitte melden Sie sich nach Ihrem Eintreffen zunächst bei der Patientenaufnahme an (bitte Einweisungsschein mitnehmen).

Die Radiojodstation liegt im **3. Stock** und ist der **Station C 3** (Neurologie) angeschlossen. Die Schwestern werden Ihnen Ihr Zimmer zeigen und Ihnen erklären, was während des stationären Krankenhausaufenthaltes besonders zu beachten ist.

Im Vergleich zu anderen Stationen unterscheidet sich die Radiojodstation - entgegen manchen Gerüchten - nur wenig.

Es gibt ein Einzel- und ein Doppelzimmer, beide mit normalen Fenstern, die zum Lüften auch geöffnet werden können und nach Süden ausgerichtet sind. Die Zimmer sind mit **Telefon, Kabelfernsehen, WLAN, Radio** und einer **Sitzgelegenheit** ausgestattet. Um Ihre Wünsche den Pflegekräften mitzuteilen, gibt es eine **Rufanlage**, da Sie Ihr Zimmer einige Tage nicht verlassen dürfen. Jedes Zimmer hat eine **eigene Toilette** und eine **Waschgelegenheit**. Mit Wasser muss allerdings insgesamt sparsam umgegangen werden, da alle Abwässer in großen Tanks im Keller (sogenannte Abklinganlage) gesammelt werden und erst in die Kanalisation abgegeben werden dürfen, wenn praktisch keine Radioaktivität mehr nachweisbar ist.

Dies bedeutet für Sie leider, dass Sie während der wenigen Tage auf Station auf den Komfort einer Dusche verzichten müssen.

Im Unterschied zu sonstigen Krankenzimmern befindet sich am Kopfende Ihres Bettes eine halbhohe Trennwand (Bleiabschirmung) von etwa ½ Meter Breite, die das Kopfende Ihres Bettes nischenartig abtrennt und dadurch zu einer Reduzierung der Strahlenbelastung des Pflegepersonals führt. Für Sie hat dies auch den Vorteil, dass hierdurch nachts eine gewisse Distanz zu Ihrem Mitbewohner gewährleistet ist, falls Sie das Doppelzimmer bewohnen.

Auch die Zimmertüren unterscheiden sich aus Strahlenschutzgründen von üblichen Türen: sie sind aus Metall, daher besonders schwer und müssen deswegen mittels Knopfdruck durch einen Motor geöffnet werden. Die Türen sind jedoch nicht abgeschlossen und könnten in einem Notfall geöffnet werden.

Am Aufnahmetag erhalten Sie (in der Regel am Nachmittag) Ihre Therapiekapsel, danach dürfen Sie das **Zimmer nicht mehr verlassen**. Die nächste Mahlzeit sollte erst etwa 2 Stunden nach Einnahme der Therapiekapsel erfolgen. An den folgenden Tagen werden jeweils morgens Messungen durchgeführt, zu denen Sie kurz aus Ihrem Zimmer in den gegenüberliegenden Messraum abgerufen werden. Hierbei wird festgestellt, wie viel Radioaktivität sich noch in Ihrer Schilddrüse bzw. in Ihrem Körper befindet und ob Sie die gesetzlich vorgeschriebene Grenze für die Entlassung aus der geschlossenen Station bereits erreicht haben. Die MTAs, die diese Messung durchführen, können Ihnen das Messergebnis sofort mitteilen.

Im Allgemeinen dürfen Sie das Krankenhaus noch am gleichen Tag verlassen, an dem Sie die Entlassungsgrenze erreicht haben, häufig jedoch erst im Laufe des Nachmittags, da Sie mindestens 48 Std. nach Einnahme der Kapsel auf der Station bleiben müssen. Damit die Patientenzimmer für die nachfolgenden Patienten gereinigt und vorbereitet werden können, müssen Sie evtl. Ihr Zimmer bereits am Vormittag räumen und dann bis zur Entlassung im Aufenthaltsbereich der Station bleiben.

## Nach der Therapie

Bei Entlassung erhalten Sie ein gesondertes **Merkblatt**, wie Sie sich in den Tagen nach der Radiojodtherapie verhalten sollten.

Bei allen Patienten sind auch nach der Radiojodtherapie regelmäßige Kontrolluntersuchungen der Schilddrüse erforderlich. Eine erste **Laborkontrolle** findet sofort oder relativ kurz nach der Entlassung aus dem Krankenhaus statt, abhängig von der Art Ihrer Schilddrüsenerkrankung und evtl. vorhandenen Beschwerden.

Weitere Kontrollen richten sich nach den Verlauf Ihrer Blutwerte. Eine **Ultraschalluntersuchung** der Schilddrüse ist etwa **nach 3 Monaten** sinnvoll.

Zur Überprüfung des Therapieerfolges sollte außerdem eine erneute **Schilddrüsenszintigraphie nach ca. 6 - 9 Monaten** durchgeführt werden (in manchen Fällen jedoch auch früher).

Ob nach der Radiojodtherapie eine medikamentöse Behandlung erforderlich ist und wie häufig weitere Schilddrüsen - Kontrolluntersuchungen erforderlich sind, ist individuell unterschiedlich und hängt von den jeweiligen Untersuchungsergebnissen ab.

**Sollten noch weitere Fragen bestehen, können Sie diese gerne im persönlichen Gespräch mit mir oder meinen Mitarbeiterinnen klären.**

**Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt und eine erfolgreiche Behandlung**